

# Informationen für Eltern

Als Eltern sind Sie die wichtigsten Partner, wenn es um die erste Berufswahl Ihres Kindes geht. Damit der Übergang von der Schule in eine Berufslehre oder weiterführende Schule gelingt, brauchen die Jugendlichen Ihre Unterstützung.

## Berufswahl in der Schule

Die Berufswahlvorbereitung in der Schule beginnt im 7. Schuljahr. Der Unterricht hat zum Ziel, die Schüler und Schülerinnen an die wesentlichen Themen der Berufswahl heranzuführen. Die Jugendlichen setzen sich mit ihren Interessen und Fähigkeiten auseinander und lernen die verschiedenen Berufsfelder kennen.

## Als Eltern spielen Sie in der Berufswahl eine wichtige Rolle

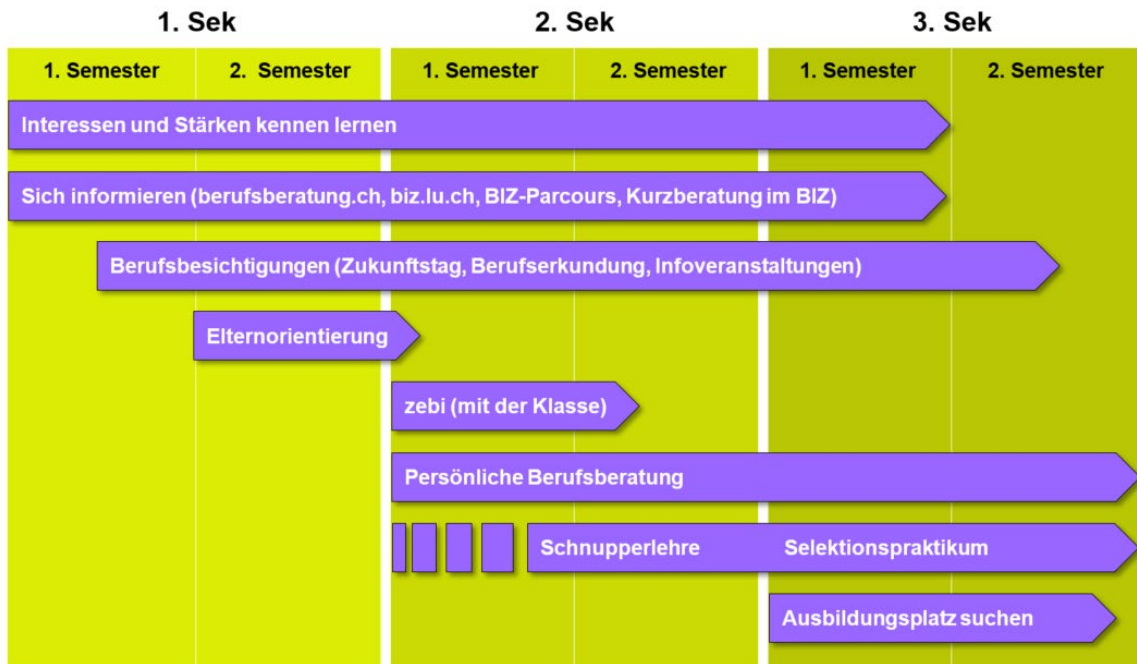
- Helfen Sie Ihrer Tochter/Ihrem Sohn, sich Schritt für Schritt mit der Berufswahl auseinander zu setzen und erste Berufsideen zu entwickeln.
- Erzählen Sie Ihrem Sohn/Ihrer Tochter von Ihrer eigenen Berufswahl und sprechen Sie über Ihren Berufsalltag. Sie ermöglichen Ihrem Kind so einen Einblick in die Arbeitswelt.
- Nutzen Sie passende Gelegenheiten, um über Interessen und Fähigkeiten Ihres Kindes zu sprechen. Diese geben vielleicht Hinweise auf eine passende Berufsrichtung.
- Sprechen Sie mit Ihrer Tochter/Ihrem Sohn über die Themen, die im Berufswahlunterricht behandelt werden und schauen Sie sich gemeinsam die Unterlagen an.
- Nehmen Sie die Berufsideen Ihres Kindes ernst. Hinter einem Berufswunsch steckt oft ein Anliegen, welches mit Ihrem Sohn oder Ihrer Tochter zu tun hat.
- Zeigen Sie Interesse und diskutieren Sie mögliche nächste Schritte wie den Besuch einer Info-Veranstaltung oder eine Schnupperlehre, um diesen Berufswunsch zu überprüfen.
- Jugendliche sind auf regelmässige Impulse und Anregungen ihrer Eltern angewiesen. Ermuntern Sie Ihren Sohn/Ihre Tochter gleichzeitig, möglichst viel selbständig zu erledigen.

## Es ist gut zu wissen, ...

- dass die erste Berufswahl nichts Endgültiges, sondern ein Anfang ist. Sie ist ein erster Schritt, auf welchem später aufgebaut werden kann. Das schweizerische Bildungssystem bietet viele Möglichkeiten.
- dass es keine guten oder schlechten Berufe gibt. Ein guter Beruf ist derjenige, der zu einer Person passt, weil er ihren Interessen und Fähigkeiten entspricht.
- dass die Jugendlichen in der Berufswahl eher aktiv sind, wenn sie auch in ihrem Alltag die Möglichkeit haben, Entscheidungssituationen zu üben und Verantwortung zu übernehmen.
- dass die Berufswahl für junge Frauen und Männer gleich wichtig ist. Die Berufsentcheidung sollte nicht vom Geschlecht abhängig sein.

## Berufswahlfahrplan

Der Berufswahlfahrplan gibt eine Übersicht über alle Aktivitäten, welche die Jugendlichen beim Berufswahlprozess unterstützen. Er erstreckt sich über die gesamte Sekundarschule und zeigt auf, was zu welchem Zeitpunkt geplant ist.



## Nutzen Sie vielfältige Informationsmöglichkeiten

- Begleiten Sie Ihren Sohn/Ihre Tochter ins Informationszentrum des BIZ. In einer Kurzberatung mit einer Berufsberaterin oder einem Berufsberater haben Sie die Möglichkeit Ihre Fragen zu klären. Ebenso können dort Broschüren ausgeliehen werden.

Öffnungszeiten des BIZ:

[www.biz.lu.ch](http://www.biz.lu.ch)

- Informationen zur Berufswahl:

[www.biz.lu.ch](http://www.biz.lu.ch) > Berufs- und Studienwahl: Jugendliche, Eltern, Lehrpersonen > Berufswahl

- Infos zur BIZ-APP inklusive Download:

[www.beruf.lu.ch/BIZ\\_App](http://www.beruf.lu.ch/BIZ_App)

- Berufsbeschreibungen, Berufsfilme und weitere hilfreiche Infos:

[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch) > Berufe

- Kurzbeschreibungen zu schulischen Ausbildungsmöglichkeiten:

[www.biz.lu.ch](http://www.biz.lu.ch) > Links & Downloads BIZ > Weiterführende Schulen im Kanton Luzern

- Regelmässige Informationsveranstaltungen zu den verschiedenen Berufen und weiterführenden Schulen:

[www.beruf.lu.ch/sprung](http://www.beruf.lu.ch/sprung)

- Motivieren Sie Ihr Kind, Schnupperlehren zu absolvieren.

Tipps zum Vorgehen und das Lehrfirmenverzeichnis:

[www.beruf.lu.ch/berufswahl](http://www.beruf.lu.ch/berufswahl) > Schnupperlehre

- Unterstützen Sie Ihre Tochter/Ihren Sohn bei der Lehrstellensuche.

Alles Wissenswerte zur Lehrstellensuche:

[www.beruf.lu.ch/berufswahl](http://www.beruf.lu.ch/berufswahl) > Lehrstellensuche

- Freie Lehrstellen:

[www.berufsberatung.ch/lena](http://www.berufsberatung.ch/lena)

- Übersicht über Zwischenlösungen nach der obligatorischen Schulzeit:

[www.beruf.lu.ch/berufswahl](http://www.beruf.lu.ch/berufswahl) > Zwischenlösungen